



SITZUNGSVORLAGE
B 2012/661/2481

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Tiefbau, Umwelt	29.05.2012	

Herr Berheide

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Planung und Verkehr	Entscheidung	12.06.2012

Ausbau "Von-Büren-Allee" und "Erschließung Heinrich-Hertz-Straße" in Oelde

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließt die Durchführung der Bürgerinformation für die Maßnahme Ausbau „Von-Büren-Allee“ sowie die Durchführung der o. g. Maßnahmen wie vorgestellt.

Sachverhalt:

Im Zuge einer gemeinsamen Baumaßnahme sollen der Stichweg „Von-Büren-Allee“ zwischen „Von-Büren-Allee“ und „Sudbergweg“ endausgebaut werden, sowie die „Heinrich-Hertz-Straße“ ab der „Carl-Zeiss-Straße“ auf einer Länge von rd. 160 m weiter erschlossen werden.

Der Stichweg „Von-Büren-Allee“ liegt als Baustraße in Asphaltbauweise vor. Hier sind Schotter- und Asphalttragschicht fertig, es fehlen je 4 cm Binder und Decke. Die Randbereiche sind geschottert, in den Zufahrtsbereichen der 3 Anlieger sind Streifen in Asphalt zur Überbrückung des Schotters angeordnet. Die Straßenentwässerung ist zum Teil bereits vorhanden. Eine Straßenbeleuchtung ist bislang nicht installiert.

Die Planung sieht vor, beidseitig einen 1,75 m breiten Gehweg in grauem Rechteckpflaster herzustellen. Dieser soll durch einen Hochbord von der 7,0 m breiten Fahrbahn in Asphaltbauweise abgetrennt werden. Zwischen der Fahrbahn und dem östlichen Gehweg wird ein 3,0 m breiter Stellstreifen für LKW hergestellt. Dieser wird mit Verbundsteinpflaster in anthrazit, bei Zufahrten in grau befestigt.

Die Entwässerungseinrichtungen der Straßenflächen sind im nördlichen Baubereich größtenteils vorhanden und müssen nur dem Endausbau angepasst werden. Im südlichen Bereich erfolgt die Entwässerung aufgrund der Oberflächengefälle in den vorhandenen Straßenseitengraben des „Sudbergweg“.

Größere Pflanzflächen werden im nördlichen und südlichen Bereich des Baufeldes zwischen Fahrbahn und Gehweg angelegt, in der Baufeldmitte wären aufgrund der Stellplatzlängen für LKW und eventueller Schleppkurven ein- und ausfahrender LKW keine sinnvollen Pflanzflächen möglich.

Neuverlegungen am Hauptkanal sind nicht geplant.

Die „Heinrich-Hertz-Straße“ ist bislang ab der Ecke „Carl-Zeiss-Straße“ als ursprünglicher Wirtschaftsweg mit einer Asphaltfläche von rd. 3 m Breite ausgebaut. Zur Erweiterung der Niederschlagswasserkanalisation und Erschließung im Hinblick auf die zukünftige Ausfahrt der momentan im Bau befindlichen Firma Komptech soll der vorhandene Wirtschaftsweg zur Baustraße des Gewerbegebietes umgebaut werden. Dabei ist die Erschließung um rd. 1,4 m auf eine zugesicherte Anschlusshöhe von 107,43 m ü. NN aufzuheben.

Der vorhandene Regenwasserkanal DN 300 wird um eine Haltung von 50 m Länge erweitert, um die Oberflächenentwässerung bis zum geplanten Hochpunkt (Zufahrt Komptech) abzuleiten.

Der bestehende Wirtschaftsweg wird aufgenommen, das Straßengrundstück neu profiliert, mit verfestigtem Boden aufgehört und zunächst als Baustraße mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m hergestellt.

Dies bedeutet eine Schottertragschicht von 43 cm und eine Asphalttragschicht von 14 cm, die im späteren Endausbau von 65 cm Gesamtaufbaustärke beibehalten werden. Die späteren Gehweg- und Parkplatzflächen werden geschottert, an einigen Stellen werden bereits jetzt Straßeneinläufe zu Entwässerung angeordnet.

Die Bürgerinformation soll aufgrund der geringen Anzahl der Anlieger im Rahmen einer Gesprächsrunde im Rathaus erfolgen.

In der Anlage sind sowohl der Kanalbau als auch der Straßenbau dargestellt.

Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle: 11.01.02/5013.7852001; Haushaltsmittel: 240.000,00 € stehen zur Verfügung
12.01.01/5013.7852001; Haushaltsmittel: 570.000,00 € stehen zur Verfügung

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 250.000,00 €

	<u>Ergebniswirksam</u>			
	HHJ*	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Ertrag	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwand	EUR	EUR	EUR	EUR
Nettobelastung	EUR	EUR	EUR	EUR

	<u>Finanzwirksam</u>			
	HHJ 2012	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Einzahlung	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	250.000 EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo	EUR	EUR	EUR	EUR

(* Haushaltsjahr)